

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 063-20

Amt: Finanzverwaltung	Datum: 11.03.2020
Verfasser: Muscheler, Katja	AZ: 902.201

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.04.2020	Ö	Beschlussfassung

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für den Bereich städtebauliche Planung im Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Die kommunale Entwicklung steht nie still. Dadurch ist die Erschließung neuer Baugebiete erforderlich. Hierzu bedarf es aber der vorherigen Erstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Jedes Baugebiet bringt einen Eingriff in die Schutzgüter Boden, Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt mit sich. Dieser Eingriff muss nach der Ökokontoverordnung ausgeglichen werden. Um den Ausgleichbedarf der künftigen Baugebiete (z.B. Schwarzwaldstraße) mit städtischen Ökopunkten decken zu können, müssen Ökokontomaßnahmen realisiert werden.

Im Bereich des Produktes 51.10.0000 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung wird unter anderem die Erstellung der Flächennutzungspläne und Bebauungspläne aber auch die Generierung von Ökopunkten verbucht. Das Gesamtbudget umfasst nur Konten dieses Produktes. Insgesamt sind in diesem Budget Erträge über 21.000 Euro (Erstattungen von anderen Kommunen) sowie Aufwendungen in Höhe von 32.000 Euro veranschlagt.

Nach der Erstellung des Haushaltsplanes 2020 ist aufgefallen, dass eine Anmelde-Liste des Bauamtes bei der Eingabe der Planansätze nicht berücksichtigt wurde. Die Ursache, warum die Liste der Kämmerei nicht vorlag, ist nicht nachvollziehbar.

Die fehlende Planungsliste weist Mittelanmeldungen in Höhe von 116.000 Euro aus. Diese werden unterteilt für Aufwendungen bei der Erstellung des Flächennutzungsplanes (66.000 Euro Konto 4271.0000) sowie den Erwerb von Ökopunkten (50.000 Euro Konto 4271.0000).

Neben dem Erwerb von Ökopunkten können auf den städtischen Forstflächen Staufenberg/Stetten und Rindersetze/Engen durch entsprechende Maßnahmen (Umwandlung von schwachem Baumholz in einen Eichen-Sekundärwald) rund 800.000 Ökopunkte generiert werden. Diese Ökopunkte können für die Erschließung aktueller Baugebiete wie z.B. Schwarzwaldstraße und zukünftige Baugebiete als Ausgleich herangezogen werden. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen fallen im Haushaltsjahr 2020 25.000 Euro Sachkosten (Pfähle, Zaunbau, Pflanzen, Schutz für Pflanzen etc.) an. Dieser Planansatz liegt ebenfalls nicht vor. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten die Pflanzen im Vorgriff auf die Zustimmung bereits bestellt werden.

Um die dringend erforderlichen Maßnahmen umsetzen zu können, beantragt die Verwaltung daher die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Gesamthöhe von 141.000 Euro.

Die Deckung kann über das Konto der Deckungsreserve (Produkt 61.10.0000 / Konto Nummer 4498.0000 erfolgen). Die Deckung der Finanzrechnung erfolgt über den Bestand der liquiden Mittel. Auch nach Berücksichtigung des tatsächlichen Kreisumlagehebesatzes stehen der Stadt Engen Deckungsreserven in Höhe von 154.759,02 Euro zur Verfügung. Diese wären dann bis auf einen Restbetrag von 13.759,02 Euro verbraucht.

Um die bauliche Entwicklung der Stadt Engen aufrechterhalten zu können, schlägt die Verwaltung trotz der drohenden Steuereinbrüche durch die Corona Krise diese zwingend notwendige Maßnahmen vor. Ohne diese Mittel wäre die bauliche Entwicklung der Stadt Engen gestoppt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt im Haushaltsjahr 2020 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 141.000 Euro zugunsten des Produktes 51.10.0000 (Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung) Konto Nummer 4271.0000 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) sowie Konto Nummer 7271.0000 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen).

Die Deckung erfolgt innerhalb der Ergebnisrechnung über das Produkt 61.10.0000 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) Konto Nummer 4498.0000 (Deckungsreserve).

Die Deckung der höheren Finanzauszahlungen erfolgt innerhalb der Finanzrechnung über den Bestand an liquiden Mittel.

Anlagen: